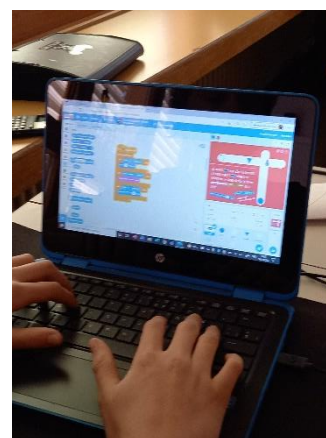


## ICT-Workshop: Jugendliche programmieren Computerspiele

*Am Montag, dem 14. März, kamen „ICT-Scouts“ vom ICT Campus Luzern ins Schulhaus Obmatt. Sie besuchten die 1. Oberstufenklassen für vier Lektionen und brachten uns bei, wie man ganz einfach und spielerisch seine eigenen Computerspiele programmieren kann.*

Die Scouts sind auf Talentsuche in allen 1. Oberstufenklassen vom Kanton Luzern. Sie suchen Kinder, vor allem auch Mädchen, die talentiert und interessiert an Technik sind und programmieren lernen wollen. Denn bisher gibt es nur wenige Frauen, die programmieren. Alle zwei Wochen werden Workshops im ICT Campus angeboten, an denen ausgewählte Schülerinnen und Schüler teilnehmen dürfen.

In der ersten Lektion erklärten die Scouts, was sie genau machen und wir spielten ein kurzes Einführungsspiel. In der zweiten Lektion mussten wir zuerst zwei Tutorials im Programm Scratch lösen. Bei diesen Tutorials musste man einen Fisch ins Ziel bringen. Nach der Pause konnten die meisten schon mit dem eigenen Spiel anfangen. Dabei konnte man sich richtig austoben. Auf Scratch kann man nämlich eigene Figuren, eigene Bühnenbilder, eigene Hindernisse und noch vieles mehr erstellen. Die zwei Lektionen verbrachten wir also mit dem Erstellen eines eigenen Games.



Es war sehr spannend, neue Sachen, wie etwa die Struktur eines Programmiercodes zu lernen und in die Welt des Programmierens einzutauchen. Wenn man mal nicht weiterkam, gab es entweder die Mitschüler und Mitschülerinnen in der Klasse, die helfen konnten oder natürlich auch die Scouts. Es war ein sehr kreativer Morgen und viele haben etwas Neues gelernt oder sogar ein neues Talent entdeckt.

*Julia Stalder und Jamie Pfrunder, 1. Klasse Sekundarschule Obmatt*